

Protokoll

Öffentliche Sitzung Ortsbeirat Harle 13.12.2019

Ort: DGH Harle

Beginn: 18:40 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesende Mitglieder Ortsbeirat: Peter Schlombs
Jörg Nöding
Marcel Duve
Mark Roßbach

Entschuldigt fehlt Jens Walkenhorst

Anwesende Gäste: 2 Bürger aus Harle

Schriftführer: Marcel Duve

Peter Schlombs eröffnet um 18:40 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die anwesenden Harler Bürger. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Als Ergänzung zur vorab veröffentlichten Tagesordnung schlägt er den TOP Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ vor, es gibt keine Einwände. Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es nicht.

Im TOP 2 erfolgt der Bericht des Ortsvorstehers.

- Seit der ICE am Bahnhof Wabern hält, ist dieser der kleinste ICE-Halt in Deutschland mit nur ca. 95 Ein- und Ausstiegen pro Tag. Dennoch steht Wabern damit besser da als Stadtallendorf, zu dessen Gunsten vor einigen Jahren mehrere Halte (damals noch IC) von Wabern abgezogen wurden. Nun hat Wabern wieder zwei Halte dazu bekommen. Für die nächsten zwei Jahre ist Wabern als ICE-Bahnhof gesichert, danach wird neu entschieden.
- Die Sanierung der Bahnhofstraße ist abgeschlossen. Zukünftig soll der ganze Bereich wieder aufgewertet werden. So hat die Gemeinde die leerstehende ehemalige Molkerei gekauft. Konkrete Pläne liegen noch nicht vor.
- Die Vorbereitungen für das geplante Ärztehaus in Wabern waren kompliziert und langwierig, kommen nun aber in Fahrt. In 2020 soll Baubeginn sein.
- Der Gemeindehaushalt für 2019 weist ein deutliches Plus von über 400.000 Euro aus.
- Die Kosten für die flächendeckende Verteilung des „Gemeindeblättchens“ liegen pro Jahr bei 28.000€. Wer die gedruckte Zeitung nicht möchte, kann diese auch abbestellen oder auf e-Paper umsteigen.
- Die Verteilung der gelben Tonnen läuft in der Gemeinde seit Anfang Dezember, wann Harle dran ist, ist nicht bekannt.
- Die Gemeinde Wabern hat ihre Internetseite unter www.wabern.de erneuert.

Im TOP 3 geht der Blick zunächst zurück auf die Ereignisse des Jahres

- Die Pflege der Streuobstwiesen war in diesem Jahr schwächer besucht als in den Vorjahren. Einige ältere Mitbürger, die sich in der Vergangenheit immer engagiert haben, konnten aus gesundheitlichen Gründen in diesem Jahr leider nicht teilnehmen, noch gibt es zu wenig „jüngere Semester“, die bereit sind, sich zu beteiligen.
- Einschneidend für alle Harler war natürlich der Brand der Küllbergshütte, die einem Brandstifter zum Opfer fiel. Trotz eines umfangreichen Feuerwehreinsatzes konnte die Hütte nicht gerettet werden.

- Erfreulicher waren die gelungenen Feierlichkeiten anlässlich des 100jährigen Jubiläums des FTSV Harle.
- Ebenfalls wieder gut besucht war im Sommer die Zeltkirmes.
- Weitere Termine für den Ortsbeirat waren Arbeitseinsätze im Herbst, der Volkstrauertag und der bevorstehende Adventsnachmittag der Vereinsgemeinschaft am 22.12.

Das neue Jahr 2020 wirft seine Schatten voraus.

- Termine für den Veranstaltungskalender bitte an Jörg Nöding melden bzw. an ortsbeirat@harle-hessen.de. Ganz wichtig hierbei ist auch, dass nicht nur der Termin an sich gemeldet wird, sondern auch Änderungen, die sich vielleicht ergeben.
- Das Wintervergnügen wird am 08.02.20 stattfinden.
- Bisher nur von einigen Harler Vereinen durchgeführt, wird es den „Tag der Umwelt“ zukünftig gemeindeweit geben, erstmals am 07.03.20
- Der Vorverkauf für das neue Theaterstück der Küllberger ist gut angelaufen.
- Vom 12.06.-12.07.20 gibt es wieder Fußball in „Wurms EM-Scheune“.
- Der Ausbau des Lohweges soll 2020 erfolgen. Noch ungeklärt ist der genaue Standort des Containers am Friedhof.
- Der vom Ortsbeirat angeregte Austausch von defekten/unleserlichen Straßenschildern erfolgt ebenfalls in 2020.
- Die Gemeinde stellt 1.500€ zur Verfügung, um die Wiesenfläche an der Sporthalle (ehemaliger Spielplatz) zu gestalten.
- Für den Ortsbeirat steht noch ein neues Konzept für den Dorfplatz und die Beleuchtung des Schloßkonders auf dem Programm, was in 2019 nicht mehr erfolgt ist. Für den Schloßkonder hat sich dankenswerterweise die Familie Schmidt gefunden, die sich um die Pflege der Skulptur bzw. des Aufstellplatzes kümmert.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist Thema im TOP 4.

In 2020 startet zum 37. Mal der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, früher auch bekannt als „Unser Dorf soll schöner werden“. Peter Schlombs stellt die aktuelle Ausschreibung vor. Es wird über die Frage diskutiert, ob Harle teilnehmen soll oder nicht. Auch über die beiden erfolgreichen Teilnahmen in der Vergangenheit wird gesprochen. Leider ist man sich am Ende der Diskussion einig, dass es zur Zeit zu wenig Leute in Harle gibt, die bereit und in der Lage wären, sich bei solch einem langfristigen Projekt zu engagieren. Deshalb fällt auch die anschließende Abstimmung einstimmig aus, in der man sich gegen eine Teilnahme ausspricht.

TOP 5 behandelt die anstehenden Termine, soweit sie nicht schon unter TOP 3 genannt wurden.

- 08.02.20 Arbeitseinsatz in Harle, 10-13 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz
- 08.02.20 Kinderkarneval in der Mehrzweckhalle in Wabern
- 15.02.20 Arbeitseinsatz in Harle, 10-13 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz
- 22.02.20 Arbeitseinsatz in Harle, 10-13 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz

Anträge und Anfragen liegen unter TOP 6 nicht vor.

Der Punkt „Verschiedenes“ findet sich unter TOP 7.

- Von einem Bürger wird bemängelt, dass die Schlaglöcher am Ortsausgang Richtung Wabern immer noch nicht beseitigt sind bzw. dass sich der eingebrachte Schotter nicht lange gehalten hat, wie ja auch zu erwarten war. Hier verweist der Ortsbeirat auf die

Mittelanmeldung fürs neue Jahr, in dem dieser Punkt zum wiederholten Male aufgeführt ist.

- Ebenfalls wird die mangelnde Reinigung an einigen Bauminseln entlang des Flurwegs kritisiert. Hier kann allerdings auch nur auf die entsprechende Satzung der Gemeinde verwiesen werden. Mehr als die betroffenen Anwohner ansprechen kann der Ortsbeirat da nicht, und dies ist in der Vergangenheit schon geschehen.
- Marcel Duve weist darauf hin, dass für die Küche im DGH eine neue Spülmaschine sinnvoll wäre, da die Alte nicht mehr vollständig funktioniert.

Peter Schlombs dankt allen für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.